

**Vorlage****Nr.:****VO/2016/1996-01**

Federführend:  
68 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Status: öffentlich

Datum: 10.11.2016

Beteiligt:  
I Bürgermeister  
II Senator  
10.4 Abt. Organisation und EDV  
10.5 Abt. Recht und Vergabe  
1 Büro der Bürgerschaft

Verfasser: Wäsch, Udo

**4. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 21.12.2015**

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	24.11.2016	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt auf der Grundlage der zur Beschlussfassung vorliegenden Kalkulationsunterlagen die Kalkulation 2017 (Anlage 3) sowie die 4. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 21.12.2015 (Anlage 1).

**Begründung:**

Im Rahmen der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2017 wurde die Gebührenkalkulation überprüft. Grundsätzlich bleiben die Gebühren für die Restabfallentsorgung bestehen.

Für die auf dem Abfallwirtschaftshof Müggenburg angelieferten Müllmengen, die 100 kg unterschreiten und daher aufgrund der Eichvorschriften durch unsere Waage nicht mehr verwogen werden dürfen, schlägt die Verwaltung eine pauschale Gebühr vor. Diese beträgt jeweils pauschal für Abfälle zur Beseitigung 5,50 € und für Asbestzementabfälle 6,10 €.

In der Eigenbetriebsausschusssitzung wurde beschlossen, die Gebühr in Höhe von 39,00 €/a/je Gefäß für die Bioabfallentsorgung ohne die Zusatzleistung der 2 x jährlichen Tonnenreinigung bestehen zu lassen. Dadurch ändert sich die Kalkulation, die als Anlage 3 geändert angelegt wurde.

**Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

auf den städtischen Haushalt	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

**1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr**  
Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

**2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

**3. Investitionsprogramm**

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

**4. Die Maßnahme ist:**

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
KAG M-V	Vorgeschrieben durch:

**Anlage/n:**

Anlage 1: 4. Änderungssatzung

Anlage 2: Synopse

Anlage 3: Kalkulation Abfallgebühren 2017

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)